

Was wir tun

Die gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation (NGO) [Mein Grundeinkommen](#) gilt als eines der 'spannendsten Sozial-Labore der Welt*'. Via Crowdfunding werden Spenden gesammelt und sobald 12.000 Euro zusammen gekommen sind, werden diese als einjährige Bedingungslose Grundeinkommen von 1.000 Euro pro Monat verlost. Der Zuspruch ist groß: Mitte 2014 gegründet, befeuert *Mein Grundeinkommen* heute mit rund 3 Millionen Nutzer*innen die Debatte und verlost regelmäßig jeden Monat mehrere Grundeinkommen.

Parallel zu den monatlichen Verlosungen untersucht die Organisation in Kooperation mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und weiteren Forschungsinstituten in der weltweit ersten zivilgesellschaftlichen Langzeitstudie das Bedingungslose Grundeinkommen nach wissenschaftlichen Standards. Mehr Infos dazu hier: [Pilotprojekt Grundeinkommen](#)

Wer wir sind

Sind Menschen bereit, jemand anderem eine Existenzgrundlage zu finanzieren – bedingungslos? Mit dieser Frage startete Michael Bohmeyer 2014 das erste Grundeinkommens-Experiment in Deutschland. Mit Hilfe eines einfachen Videos sammelte er via Crowdfunding das erste zu verlosende einjährige Grundeinkommen und gründete daraufhin *Mein Grundeinkommen*. [Mehr Informationen zu den bisherigen Erkenntnissen finden Sie unter diesem Link.](#)

Über 1400 Bedingungslose Grundeinkommen à 12.000 Euro hat *Mein Grundeinkommen* bisher vergeben. Rund 200.000 Spender*innen machen es möglich, dass jeden Monat etwa 20 Bedingungslose Grundeinkommen verlost werden können. Von den mehr als 3 Millionen registrierten Nutzer*innen (davon etwa 400.000 Kinder) nehmen durchschnittlich 1,2 Millionen an den regelmäßigen Verlosungen teil.

Mittlerweile besteht das Team aus 40 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Die junge NGO versteht sich selbst als Zukunftslabor zur Erforschung des Bedingungslosen Grundeinkommens und testet gleichzeitig neue Formen von Arbeit und Selbstorganisation (Holacracy). 2020 wurde *Mein Grundeinkommen* dafür mit dem New Work Award ausgezeichnet.

Was ist der Unterschied zwischen der Organisation *Mein Grundeinkommen* und der Langzeitstudie *Pilotprojekt Grundeinkommen*?

Die gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation (NGO) *Mein Grundeinkommen* wurde 2014 von Michael Bohmeyer gegründet. Bis heute hat die Organisation über 1100 Menschen die Erfahrung eines Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) ermöglicht.

Kontakt:

Karina Henschel
Presse- und Medienarbeit
Mein Grundeinkommen e.V.

+49 (0)30 54 90 85 23
+49 (0)151 594 178 92
presse@mein-grundeinkommen.de
[Presseseite](#)

* Handelsblatt vom 21.02.2019

Bisher fand *Mein Grundeinkommen* dabei heraus: Alle bisherigen Gewinner*innen von einem einjährigen Grundeinkommen leben gesünder, treffen mutigere Entscheidungen und sorgen besser für sich und andere. Doch diese Erkenntnisse der über 1300 Gewinner*innen sind nicht repräsentativ.

Um herauszufinden, ob sich diese Erfahrungen wissenschaftlich belegen lassen, initiierte die Organisation das *Pilotprojekt Grundeinkommen*.

Das *Pilotprojekt Grundeinkommen* ist eine Kooperation mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). Es ist Deutschlands erste Langzeitstudie zum Bedingungslosen Grundeinkommen und die weltweit erste ausschließlich zivilgesellschaftliche. Seit Juli 2021 erhalten in dieser Studie 122 ausgewählte Personen drei Jahre lang 1.200 Euro monatlich, insgesamt nehmen 1500 Menschen an der Studie teil. Wissenschaftler*innen des DIW, der Universität zu Köln und der Wirtschaftsuniversität Wien erforschen, wie das Bedingungslose Grundeinkommen sich auf das Leben der Studienteilnehmer*innen auswirkt.